

Organisation einer Benchmarking-Plattform

Kundennutzen

- Bessere Einschätzung der eigenen Leistungsfähigkeit im Vergleich zum Wettbewerb oder zu Weltklasseunternehmen
- Impulse von außen für die ständige Verbesserung
- Orientierung an „Best in Class“ bzw. „Business Excellence“ und Übernahme von „Best Practices“

Ziel

Selbstpositionierung und systematisches Schließen von identifizierten Leistungslücken.

Inhalt

- Initiierung und Organisation einer Benchmarking-Plattform
- Intensiver Erfahrungsaustausch zu ausgewählten Benchmarkingobjekten
- Vorträge durch die Teilnehmer, Identifikation von „Best Practices“
- Erarbeitung von Stärken und Verbesserungspotenzialen in Workshops

Beispiel

- Zusammenstellung von geeigneten Unternehmen zu einer Benchmarking-Plattform
- Auswahl eines geeigneten Benchmarkingobjektes
- Koordination und Vorbereitung der ersten Plattform
- Moderation der Benchmarking-Plattform
 - Einführung in die Grundlagen des Benchmarking
 - Präsentation durch Teilnehmer aus den Unternehmen zum Benchmarkingobjekt
 - Workshops zur Erarbeitung der „Best Practices“
 - Herausarbeiten von Stärken und Verbesserungsmöglichkeiten für jedes Unternehmen
- Unterstützung bei der Zielfestlegung und Maßnahmenplanung zur Schließung der Leistungslücken („Benchmarking-Gap“)
- Ggf. Moderation von Nachfolge-Plattformen zu weiteren Themen